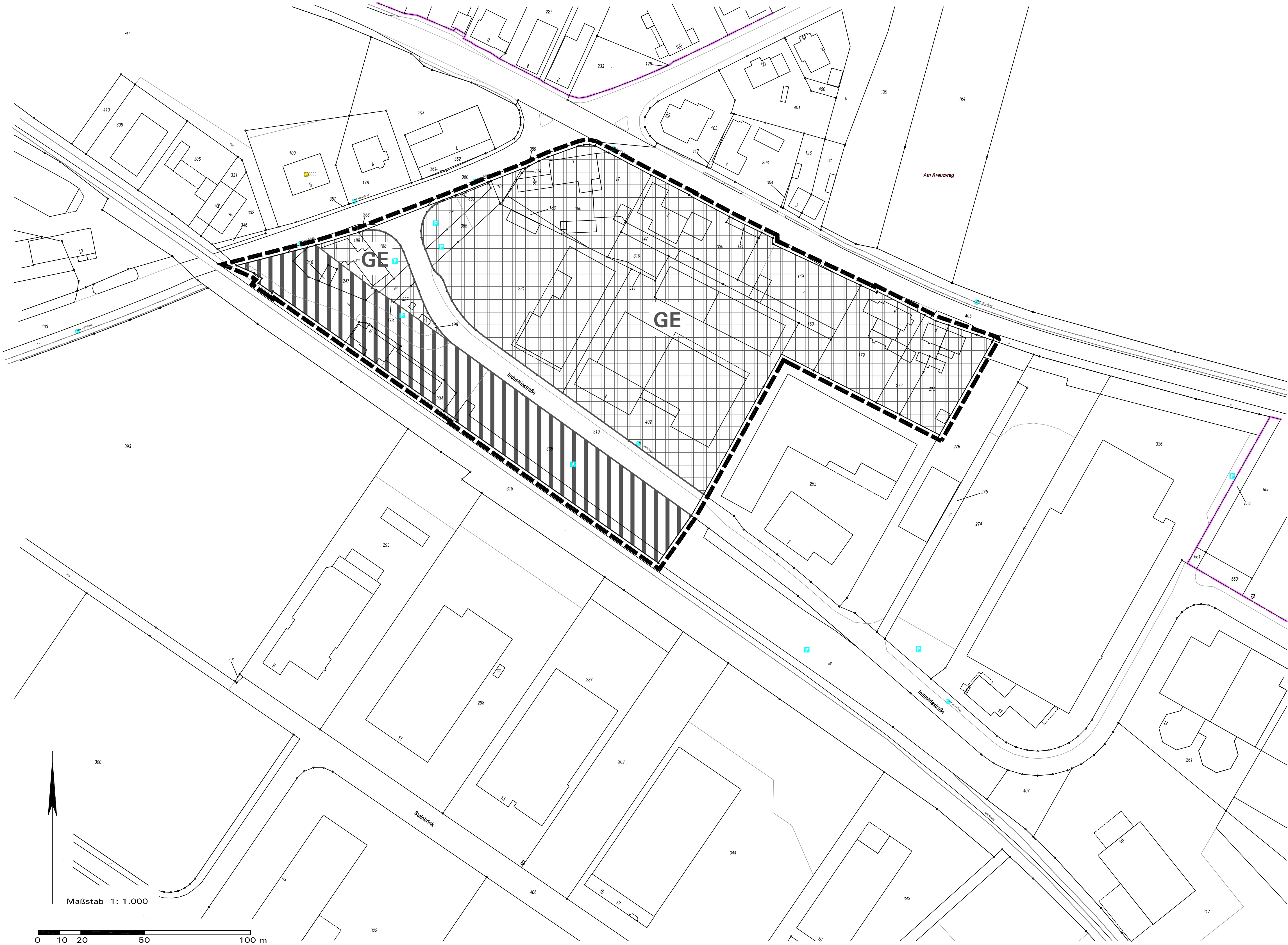


STADT BORGHOLZHAUSEN:

BEBAUUNGSPLAN NR. 9, 6. Änderung

"Gewerbegebiet am Bahnhof" - Deckblatt



Zeichenerklärung und textliche Festsetzungen

A. Rechtsgrundlagen der Planung

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);
Planzeichenverordnung (PlanzV 90) i.d.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509);
Landesbauordnung (BauO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV. NRW. S. 142);
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194).

B. Planzeichen und Festsetzungen dieser 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 gemäß § 9 BauGB und BauNVO

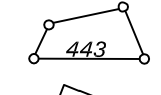
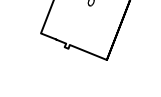
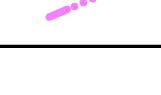
- **1. Geltungsbereich (§ 9(7) BauGB)**
Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9
- **2. Art der baulichen Nutzung (§ 9(1) Nr. 1 BauGB)**
Differenzierung der zulässigen Art der baulichen Nutzung gemäß § 1(5), (6) und (9) BauNVO:
 - **Vergnügungsstätten** jeglicher Art gemäß § 8(3) Nr. 3 BauNVO (Kinos, Spielhallen, Swingerclubs u.ä.) sowie
 - **Bordelle** und ähnliche **auf sexuelle Handlungen ausgerichtete Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe** (Eros-Center, Peep-Shows, Privat-Clubs, Dirnenunterkünfte, Erotikfachhandel u.ä.) sind unzulässig.

C. Nachrichtliche Darstellungen zur Information gemäß Ursprungsplan Nr. 9

- **GE**
Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 BauNVO
- 
Straßenbegrenzungslinie gemäß § 9(1) Nr. 11 BauGB
- 
Flächen für Bahnanlagen gemäß § 9(6) BauGB

Hinweis:
Die Kennzeichnung der Teilflächen des Gewerbegebiets, der Bahnflächen sowie der Straßenbegrenzungslinien dienen ausschließlich als Platzhalter zur inhaltlichen Klarstellung, sie stellen keine neue Festsetzung dar. Es gelten weiterhin die Festsetzungen des Ursprungsplans und seiner rechtskräftigen Änderungen; hier Bebauungsplan Nr. 9 „Gewerbegebiet am Bahnhof“ in der Fassung der 3. Änderung.

D. Katasteramtliche und sonstige Darstellungen ohne Festsetzungscharakter

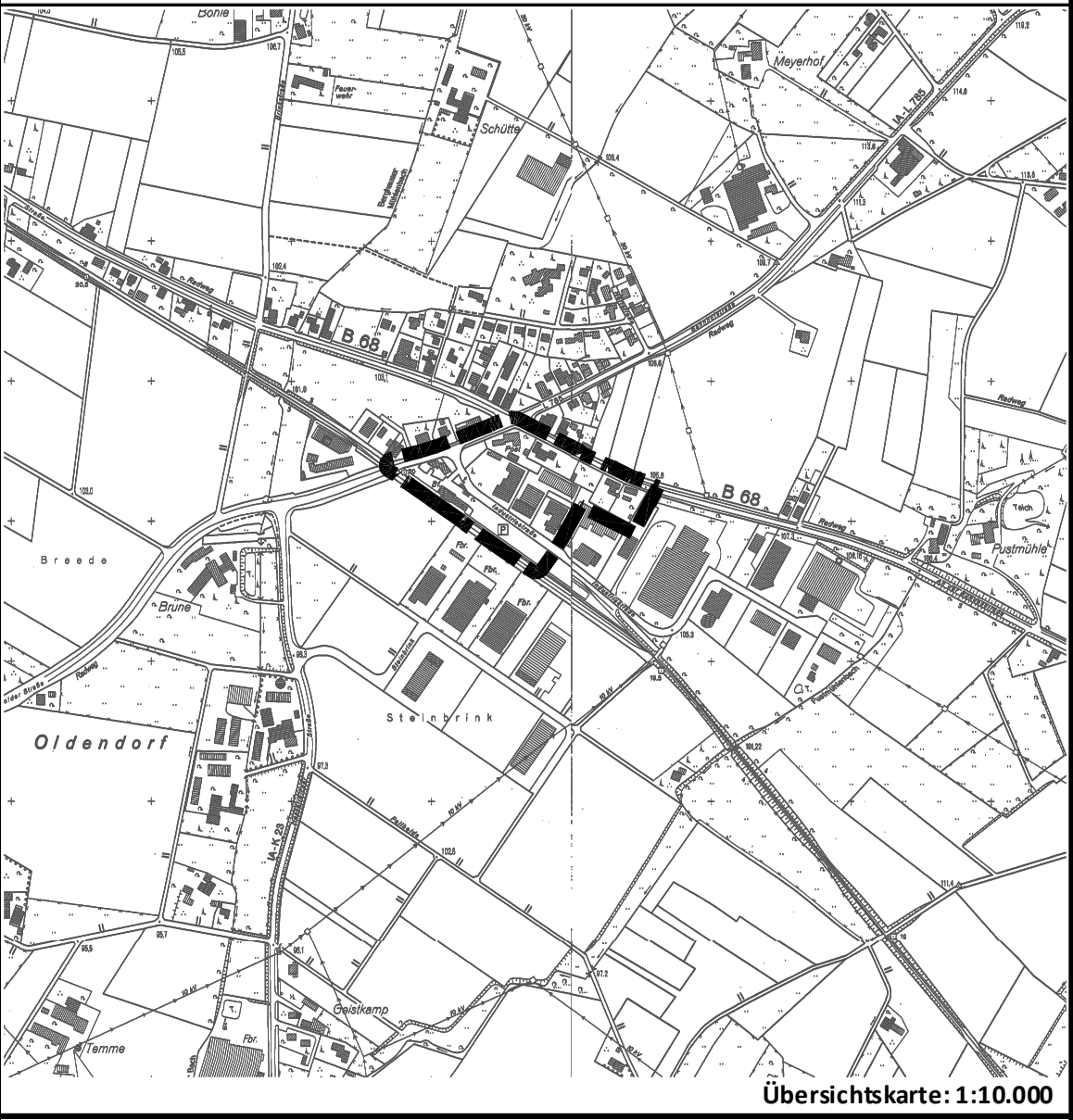
- 
Grundstücks- und Wegeparzellen mit Flurstücksnummern
- 
Vorhandene Bebauung mit Hausnummer
- 
Flurgrenze

Gegenstand der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9:
Die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 umfasst ausschließlich den textlichen Ausschluss von Vergnügungsstätten sowie ähnlich ausgerichteten Gewerbe- und Einzelhandelsbetrieben im festgesetzten Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO. Die geltenden textlichen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung des Bebauungsplans Nr. 9 einschließlich seiner rechtskräftigen Änderungen werden insofern ergänzt.
Alle zeichnerischen und sonstigen textlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB und gemäß BauNVO sowie örtliche Bauvorschriften gemäß BauO NRW des Bebauungsplans Nr. 9 und seiner rechtskräftigen Änderungen bleiben unberührt und gelten weiterhin. Gleiches gilt für sonstige Darstellungen wie bspw. nachrichtliche Übernahmen und Hinweise. Daher wird die 6. Änderung als Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 9 durchgeführt.

STADT BORGHOLZHAUSEN:

BEBAUUNGSPLAN NR. 9, 6. ÄNDERUNG

„Gewerbegebiet am Bahnhof“



Maßstab: 1:1.000 Planformat: 83 cm x 74 cm

Bearbeitung in Abstimmung mit der Verwaltung:
Büro für Stadtplanung und Kommunalberatung
Tischmann Schrooten
Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 / 55 09-0, Fax. 05242 / 55 09-29

Juli 2013
Gezeichnet: Pr
Bearbeitet: Kr / Ti

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) BauGB	Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden	Satzungsbeschluss gemäß § 10(1) BauGB	Bekanntmachung gemäß § 10(3) BauGB
Die Änderung des Bebauungsplans ist gemäß § 2(1) BauGB vom Rat der Stadt Borgholzhausen am 29.03.2012 beschlossen worden. Dieser Beschluss ist am 23.06.2012 ortsüblich bekannt gemacht worden.	Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am 04.05.2013 hat der Planentwurf mit Begründung gemäß § 13(2) Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3(2) BauGB in der Zeit vom 13.05.2013 bis 14.06.2013 öffentlich ausgelegen. Gemäß § 13(2) Nr. 3 BauGB i.V.m. § 4(2) BauGB wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 30.04.2013 beteiligt.	Die Änderung des Bebauungsplans wurde vom Rat der Stadt Borgholzhausen gemäß § 10(1) BauGB am 18.07.2013 als Satzung beschlossen.	Der Beschluss der Änderung des Bebauungsplans als Satzung gemäß § 10(1) BauGB ist am 15.08.2013 ortsüblich gemäß § 10(3) BauGB mit Hinweis darauf bekanntgemacht worden, dass die Änderung des Bebauungsplans mit Begründung während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Mit der erfolgten Bekanntmachung ist die Änderung des Bebauungsplans in Kraft getreten.
Borgholzhausen, den	Borgholzhausen, den	Borgholzhausen, den	Borgholzhausen, den
im Auftrag des Rats der Stadt		im Auftrag des Rats der Stadt	
Bürgermeister	Borgholzhausen, den	Bürgermeister	Borgholzhausen, den
.....	Bürgermeister		Bürgermeister
Ratsmitglied		Ratsmitglied	